



RENK: Auftragseingang und Umsatz gestiegen; Operatives Ergebnis gehalten

Augsburg,
18.03.2020
Nr. 3/2020

RENK Konzern		
in Mio €	2019	2018
Auftragseingang	540	529
Umsatz	559	502
Auftragsbestand ¹⁾	821	774
Belegschaft (Anzahl) ¹⁾	2.569	2.319
Operatives Ergebnis	60	60
Operative Rendite (in %)	10,8	12,0

1) Stichtagswert am 31. Dezember

RENK Aktiengesellschaft
Gögginger Str. 73
86159 Augsburg

Bei Rückfragen:
press@renk.biz
www.renk-ag.com

Auftragseingang bei 540 Mio €

RENK erzielte im Geschäftsjahr 2019 Auftragseingänge im Wert von 540 Mio € (Vorjahr: 529 Mio €). Der Geschäftsbereich Fahrzeuggetriebe konnte den Bestelleingang gegenüber 2019 spürbar steigern. Bei den Gleitlagern entwickelte er sich wieder auf Vorjahreshöhe, während die Geschäftsbereiche Spezialgetriebe und Standardgetriebe leicht unter den Werten des Vorjahres blieben.

Umsatzsteigerung um 11 % auf 559 Mio €

Im Geschäftsjahr 2019 stieg der Umsatz bei RENK auf 559 Mio €, 11 % bzw. 57 Mio € mehr als im Vorjahr. Insbesondere der Geschäftsbereich Fahrzeuggetriebe trug zu dieser positiven Entwicklung bei, zum Teil auch aufgrund der erstmaligen Einbeziehung der Umsätze der Horstman Gruppe. Auch der Geschäftsbereich Spezialgetriebe zeigte eine positive Entwicklung, während die Auslieferungen der Geschäftsbereiche Standardgetriebe und Gleitlager unter den Vorjahreswerten lagen.

Auftragsbestand auf 821 Mio € angewachsen

Der Auftragsbestand bei RENK stieg im Verlauf des Geschäftsjahres 2019 von 774 Mio € zu Jahresbeginn auf 821 Mio € zum Jahresende, darin spiegelt sich auch die Übernahme des Orderbuches der Horstman Gruppe wider.

Operatives Ergebnis wieder bei 60 Mio €

RENK erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 mit 60 Mio € ein Operatives Ergebnis erneut auf Höhe des Vorjahres. Dabei standen einer Steigerung in den Geschäftsbereichen Fahrzeuggetriebe und Spezialgetriebe entsprechende Rückgänge in den beiden anderen Geschäftsbereichen gegenüber.

Mitarbeiter

Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte RENK 2.569 Mitarbeiter (Vorjahr: 2.319 Mitarbeiter); zudem waren 68 Leiharbeitnehmer eingesetzt (Vorjahr: 66). Der Anstieg der Belegschaft ist insbesondere auf die Übernahme der Horstman Gruppe im Geschäftsjahr 2019 zurückzuführen. Weiterhin durchliefen im Jahr 2019 insgesamt 120 Auszubildende ihre Ausbildungsstationen bei RENK (Vorjahr: 117).

Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2019 investierte RENK 14 Mio € (Vorjahr: 13 Mio €) an eigenen Mitteln in die Entwicklung neuer und die Weiterentwicklung vorhandener Produkte.

Investitionen

RENK übernahm zum 16. April 2019 alle Anteile an der Horstman Gruppe mit Standorten in Großbritannien, USA und Kanada zu einem Gesamtvolumen von 44 Mio €. Horstman ist ein weltweit tätiger Spezialist für Federungssysteme für schwere Rad- und Kettenfahrzeuge. Zudem investierte RENK 33 Mio € (Vorjahr: 35 Mio €) in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte. Ein Großteil dieser Investitionen entfiel auf das Stammwerk in Augsburg u.a. in den Neubau eines Logistikzentrums in Oberottmarshausen.

Dividende

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, für 2019 wieder eine Dividende von 2,20 € je Aktie auszuschütten. Daraus ergibt sich eine Dividendenrendite von 2,1 % (Vorjahr: 2,3 %) bezogen auf den Schlusskurs der Aktie zum 31. Dezember 2019 von 105,00 €. Auch die RENK Mitarbeiter werden wieder mit einer Erfolgsbeteiligung am guten Jahresergebnis partizipieren.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet RENK einen spürbaren Zuwachs beim Auftragseingang – vorausgesetzt die geplanten Großprojekte in den Geschäftsbereichen Spezialgetriebe und Fahrzeuggetriebe werden umgesetzt. Der Umsatz soll gegenüber dem Vorjahr leicht steigen und das Operative Ergebnis wieder Vorjahresniveau erreichen. Damit wird die Operative Rendite im Vorjahresvergleich leicht rückläufig sein.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Die Volkswagen Vermögensverwaltungs-GmbH hat am 30. Januar 2020 einen Aktienkaufvertrag mit der Rebecca BidCo GmbH zum Erwerb von insgesamt 5.320.000 Aktien der RENK AG (entspricht 76 % des Grundkapitals und der Stimmrechte) zu einem Kaufpreis von 97,80 bzw. maximal 100,00 € pro Aktie, in Abhängigkeit der gezahlten Dividende, abgeschlossen. Die Rebecca BidCo GmbH wird von dem von der Triton Investment Management Limited beratenen Fonds "Triton V" gehalten.

Der Vollzug des Aktienkaufvertrages unterliegt der Fusionskontrolle und anderen behördlichen Genehmigungen sowie Bedingungen. Zudem wird die Rebecca BidCo GmbH ein freiwilliges Übernahmeangebot zum Erwerb aller auf den Inhaber lautenden Stückaktien der RENK AG unterbreiten, wobei die Zahlung in bar vorgesehen ist und die Höhe sich nach § 31 WpÜG sowie §§ 3 ff. WpÜG-Angebotsverordnung bestimmt.

RENK Konzern – Auf einen Blick

in Mio €	2019	2018	Veränderung in %
Auftragseingang	540	529	+2,0
Umsatz	559	502	+11,2
Auftragsbestand¹⁾	821	774	+6,1
Belegschaft¹⁾	2.569	2.319	+10,8

in Mio €	2019	2018	Veränderung in Mio €
Operatives Ergebnis	60	60	–
Ergebnis vor Steuern	62	62	–
Ergebnis nach Steuern	44	43	+1
Ergebnis je Aktie in €	6,50	6,25	–
Operative Rendite in %	10,8	12,0	–
Investitionen²⁾	33	35	-2
Abschreibungen auf Anlagevermögen	23	19	+4
Eigenfinanzierte F&E-Ausgaben	14	13	+1
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	7	35	-28
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-73	-33	-40
Netto Cashflow	-65	2	-67
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen¹⁾	102	186	-84
Eigenkapital¹⁾	484	450	+34

1) Stichtagswert am 31. Dezember 2019 im Vergleich zum 31. Dezember 2018

2) In Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte

RENK Aktiengesellschaft

Der Vorstand